

Liechtensteinischer Krankenkassenverband  
Landstrasse 151  
9494 Schaan  
Tel. +423 233 43 00  
Fax +423 233 43 01  
thomas.hasler@lkv.li  
www.lkv.li

## Kostenmonitoring Krankenversicherung Juli 2018

Gemäss der Auswertung der Daten der Krankenversicherer für den Monat Juli, hat sich in den zurückliegenden 12 Monaten im Vergleich mit den 12 davor liegenden Monaten folgende Kostenentwicklung ergeben:



### Kostenentwicklung Leistungserbringer rollende Auswertung (August 2017 - Juli 2018)

(Im Vergleich zur selben Zeitperiode des Vorjahres)

Leistungserbringer	Bruttoleistung in CHF (Total) <sup>1</sup>		Bruttoleistung in CHF (FL) <sup>2</sup>	
	August 2017 - Juli 2018	Wachstum	August 2017 - Juli 2018	Wachstum
	2018	Wachstum	2018	Wachstum
<b>Leistungserbringer Total</b>	<b>167'333'926</b>	<b>1.1%</b>	<b>106'410'838</b>	<b>3.5%</b>
<i>Aktuelles Behandlungsjahr</i>	166'335'214	0.9%	106'163'228	3.5%
<i>Vorjahresleistungen</i>	998'712	30.9%	247'611	55.4%
<i>Spitäler</i>	61'478'277	-5.2%	15'801'684	1.5%
<i>Spitäler stationär</i>	42'096'673	-4.5%	10'880'892	1.3%
<i>Spitäler ambulant</i>	19'381'603	-6.7%	4'920'792	1.7%
<i>Ärzte</i>	56'896'971	2.5%	51'147'056	2.6%
<i>Ärzte ambulant Behandlungen</i>	35'468'127	5.1%	31'440'779	5.2%
<i>Ärzte ambulant Medikamente</i>	17'958'645	-2.7%	16'626'451	-2.9%
<i>Ärzte ambulant Laboranalysen</i>	3'470'198	4.1%	3'079'826	8.2%
<i>Apotheken</i>	9'203'258	15.5%	7'660'474	13.2%
<i>Pflegeheime</i>	9'465'272	0.0%	9'441'341	0.6%
<i>Chiropraktoren</i>	1'787'604	11.7%	1'723'401	11.7%
<i>PhysiotherapeutInnen</i> <sup>3</sup>	6'931'170	5.5%	6'634'774	5.0%
<i>Laboratorien</i>	7'692'905	-2.4%	6'604'260	-6.9%
<i>SPITEX-Organisationen</i>	2'570'100	16.7%	2'558'176	16.9%
<i>Übrige*</i>	11'308'370	13.0%	4'839'672	20.1%

\*Restliche Leistungserbringer und nicht zuordnungsbar Leistungen

1) Total an OKP-Leistungen inkl. Leistungserbringer im Ausland

2) OKP-Leistungen, welche nur von FL-Leistungserbringern erbracht wurden

3) inkl. med. Masseur

Kommentar zu einzelnen Leistungserbringergruppen:

### **Spitäler**

Im Spitalbereich sinken die Kosten unter anderem aufgrund der Verlagerung von Fällen vom Liechtensteinischen Landesspital in andere Spitäler. Während die Krankenversicherung bis zum 31.12.2017 im stationären Bereich des Liechtensteinischen Landesspitals 77% (23% Staatsbeitrag) der Kosten übernommen hat, sind dies bei anderen Spitälern und im Liechtensteinischen Landesspital ab 01.01.2018 nur 45% (55% Staatsbeitrag). Ein grosser Teil der aktuell tieferen Spitalkosten ist dem Umstand geschuldet, dass die Psychiatrischen Kliniken aufgrund der Einführung der neuen Tarifstruktur TARPSY für 2018 noch nicht abgerechnet haben.

Um den für 2018 um CHF 4 Mio. geringeren Staatsbeitrag zu kompensieren, müssten die Kosten somit stärker sinken.

### **Ärzte**

Im Bereich der Behandlungen (+5.1%) und der Praxislaboranalysen (+4.1) steigen die Kosten. Dies kann unter anderem auf den im letzten Jahr durch den „OKP-Streit“ verursachten Verrechnungsrückstand erklärt werden, der die Vergleichsbasis wohl etwas senkt. Allerdings werden die Krankenversicherer nach Prüfung der Daten 2017 auch noch gewisse Verrechnungsmethoden bei einzelnen Ärzten, korrigieren müssen, was die Kosten dann ebenfalls etwas senken würde. Im Bereich der Medikamente zeichnet sich eine Verlagerung von der Praxisapotheke (-2.7%) Richtung Apotheken (+15.5%) ab. Zudem wurden einige Medikamentenpreise gesenkt, was die geringeren Kosten ebenfalls erklärt.

### **Apotheken**

Bei den Kosten der Apotheken für Medikamente steigen die Kosten um 15.5%. Dies kann auf die Verlagerung von Medikamentenkosten aus den Praxisapotheken und den Spitalapotheken hin zu den Apotheken zurückgeführt werden. Die Apotheken selbst können nur auf Verschreibung einer Ärztin oder eines Arztes Medikamente abgeben.

### **Pflegeheime**

Die Pflegeheimkosten (0.0%) sind stabil. Dies dürfte aber lediglich eine Momentaufnahme sein. Die Krankenversicherer haben die Pflegeheimtarife per 01.01.2018 auf das Niveau in der Schweiz angehoben. Dies entspricht einer Erhöhung um rund 3%. Dazu kommt, dass der Schweregrad der Patienten in den letzten Jahren gestiegen ist. Es werden daher mittelfristig entsprechend höhere Kosten anfallen.

## **Chiropraktoren**

Die Kosten der Chiropraktoren sind stark (+11.7%) gestiegen. Diese Steigerung kann aufgrund der wenigen Leistungserbringer (5 Chiropraktoren) eine Zufallsschwankung sein. Zudem ist im Jahr 2017 ein weiterer Chiropraktor zugelassen worden.

## **Physiotherapeuten**

Die Tarife der Physiotherapeuten wurden in den letzten Jahren erheblich gekürzt. Sie befinden sich nun nur noch leicht über den Tarifen in der Schweiz. Die Kosten sind im Moment steigend und bestätigen den Trend der Mengenzunahme im ambulanten Bereich (+5.5%).

## **Laboratorien**

Die Laboratorien arbeiten nur auf Zuweisung. Die Veränderung der Kosten um aktuell -2.4% ist eine Folge der Tarifreduktionen der letzten Jahre.

## **Spitex-Organisationen (Familienhilfe)**

Auch bei den Familienhilfen wurde der Tarif in den Jahren 2016 und 2017 auf das Niveau der Schweiz stark angehoben (rund +20%). Die aktuell ausgewiesene Kostensteigerung von +16.7% kann aufgrund der monatlichen Rechnungsstellung entstanden sein.

## Kumulierte Jahresdaten

Ab den Juni-Daten, die im August vorliegen, werden jeweils auch zusätzlich zu den rollenden 12-Monatsdaten auch die kumulierten Daten des laufenden Jahres veröffentlicht.

Leider schlagen sich auch im Juli in diesen Daten die Rechnungsrückstände der Psychiatrischen Kliniken sowie anderer Spitäler nieder. Ebenfalls sehen wir auch hier den Effekt, der Finanzierungsverschiebung beim Liechtensteinischen Landesspital. Der Rückgang der Kosten in der kumulierten Auswertung ist diesem Effekt geschuldet. Grundsätzlich wäre eine viel höherer Effekt notwendig, um die Reduktion des Staatsbeitrags durch den Liechtensteinischen Landtag von CHF 4 Mio. zu kompensieren.



### Kostenentwicklung Leistungserbringer kumulierte Auswertung (Januar - Juli 2018)

Leistungserbringer	Bruttoleistung in CHF (Total) <sup>1</sup>		Bruttoleistung in CHF (FL) <sup>2</sup>	
	Jul kum 2018	Wachstum	Jul kum 2018	Wachstum
<b>Leistungserbringer Total</b>	<b>90'693'651</b>	<b>-4.9%</b>	<b>59'718'311</b>	<b>0.8%</b>
<i>Aktuelles Behandlungsjahr</i>	67'405'071	-5.3%	46'874'128	1.9%
<i>Vorjahresleistungen</i>	23'288'580	-3.7%	12'844'184	-3.2%
<i>Spitäler</i>	32'276'647	-2.0%	9'246'156	0.5%
<i>Spitäler stationär</i>	22'577'252	-3.0%	6'295'050	-4.2%
<i>Spitäler ambulant</i>	9'699'395	-20.1%	2'951'106	12.2%
<i>Ärzte</i>	31'351'419	-0.3%	28'117'263	0.2%
<i>Ärzte ambulant Behandlungen</i>	19'658'803	2.1%	17'348'895	2.3%
<i>Ärzte ambulant Medikamente</i>	9'750'079	-5.2%	9'009'123	-5.1%
<i>Ärzte ambulant Laboranalysen</i>	1'942'537	-1.7%	1'759'246	9.4%
<i>Apotheken</i>	5'372'321	-1.7%	4'397'215	10.3%
<i>Pflegeheime</i>	5'014'631	-10.7%	5'010'682	-10.2%
<i>Chiropraktoren</i>	1'052'281	-5.4%	1'017'538	15.9%
<i>PhysiotherapeutInnen</i> <sup>3</sup>	3'998'015	-1.3%	3'838'336	1.2%
<i>Laboratorien</i>	4'359'764	-0.8%	3'716'642	-1.5%
<i>SPILEX-Organisationen</i>	1'524'668	-1.1%	1'519'425	19.4%
<i>Übrige*</i>	5'743'902	-1.1%	2'855'053	5.1%

\*Restliche Leistungserbringer und nicht zuordnbare Leistungen

1) Total an OKP-Leistungen inkl. Leistungserbringer im Ausland

2) OKP-Leistungen, welche nur von FL-Leistungserbringern erbracht wurden

3) inkl. med. Masseure

Quelle: SASIS - Datenpool FL, Produktion 2018-07

09.09.2018

## **Zusammenfassung und Ausblick**

Durch die KVG-Revision konnte in den letzten Jahren das Kostenwachstum zu Gunsten der Versicherten gedämpft werden. Die Tarife fast aller Leistungserbringergruppen wurden auf das regionale Niveau gesenkt beziehungsweise erhöht.

Nachdem die tarifarischen Massnahmen erschöpft sind, muss das Augenmerk auf Möglichkeiten gelegt werden, in der Behandlung die Prozesse zu optimieren und die Qualität für die Versicherten zu erhöhen um das Kosten- und damit das Prämienwachstum auf einem vertretbaren Niveau zu halten.

**Liechtensteiner  
Krankenkassenverband**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas A. Hasler', written in a cursive style.

Thomas A. Hasler  
Geschäftsführer